

Burri läuft Schweizer Rekord – Leutert zieht nach | 12.02.2011

Livia Burri (GG Bern) hat in Sheffield (Gb) einen Schweizer Hallenrekord über 3000 m aufgestellt. In 9:24,40 war die 24-jährige Bernerin knapp zwei Sekunden schneller als Vera Notz-Umberg (9:26,39) vor acht Jahren.

Burris Exploit kommt umso überraschender, als sie ihre Bestleistung erst vor vierzehn Tagen in Magglingen auf 9:32,27 gesenkt hatte. Im vergangenen Jahr gewann sie an den Freiluftmeisterschaften die Bronzemedaille über 5000 m. Den 3000-m-Rekord im Freien hält noch immer Anita Weyermann mit 8:35,83.

Leutert noch schneller

Noch schneller als Burri lief wenige Stunden später ihre Kollegin Astrid Leutert (All Blacks Thun) in Seattle/Washington. Die 9:20,94 werden allerdings nicht als Schweizer Indoor-Rekord geführt, da sie auf einer 300- statt 200-Meter-Bahn erzielt wurden. Leutert hatte die 3000 Meter an der „Husky Classic“ bereits vor zwei Jahren in 9:23,58 absolviert.

Sheffield (Gb). Britische Hallenmeisterschaften. Frauen. 3000 m: 1. Helen Clitheroe (Gb) 8:55,26. Ferner: 5. Livia Burri (Sz) 9:24,40 (SR/vorher Vera Notz-Umberg 9:26,39).

Seattle (Washington/USA). Hallenmeeting. Frauen. 3000 m. 4. Serie: 1. Malindi Elmore (Ka) 9:04,70. Ferner: 10. Astrid Leutert (Sz) 9:20,94.

Val-de-Reuil (Fr). Internationales Hallenmeeting. Männer. 60 m: 1. Jeremy Hall (USA) 6,66. 2. Libor Zilka (Tsch) 6,73. 3. Cédric Nabe (Sz) 6,73.